

Goldschmidt; Ludwigshafen: Pfälz. Bank u. deren Zweiganstalten; Berlin: Dresdner Bank u. deren Fil., Deutsche Bank, Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank, Pfälzische Bank, Deutsche Bank, Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind., E. Ladenburg, M. Hohenemser; Darmstadt: Bank für Handel u. Ind. Eingeführt in Berlin 16./1. 1907 zu 101.90%, in Frankf. a. M. 7./2. 1907 zu 101.70%, in Mannheim 18./2. 1907 zu 101.75%. Kurs Ende 1907—1912: In Berlin: 98.50, 100.20, 100.30, 100.25, 99.90, 97.25%. — In Frankf. a. M.: 98.60, 100.30, 100.40, 100.60, 99.80, 96.70%. Seit 2./1. 1913 Kurs in Berlin u. Frankf. a. M. mit 4% Anleihe von 1901 zus. notiert. — Kurs Ende 1907—1918: In Mannheim: 99.20, 100.30, 100.40, 100.50, 99.80, 96.70, 93.80, 95\*, —, 90, —, 94\*%.

**4% Stadt-Anleihe von 1907.** M. 4 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg. durch Verl. oder Ankauf an der Börse vom 1./7. 1912 ab mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs in längstens 41 Jahren, vom 1./7. 1912 ab Verstärkung u. Totalkündig. mit 3monat. Frist jederzeit zulässig. Zahlst. wie bei Anleihe von 1906. Die Anleihe wurde im Juni 1907 freihändig zu 99.25% verkauft. Eingeführt in Berlin 1./10. 1907 zu 99%; in Mannheim 26./9. 1907 zu 99.25%; in Frankf. a. M. 27./9. 1907 zu 99.25%. Kurs Ende 1907—1912: In Berlin: 98.75, 100.20, 100.20, 100.40, 100.10, 97.25%. — In Frankf. a. M.: 98.50, 100.30, 100.50, 100.60, 99.80, 96.70%. Seit 2./1. 1913 Kurs in Berlin u. Frankf. a. M. mit 4% Anleihe von 1901 u. 1906 zus. notiert. — Kurs Ende 1907—1918: In Mannheim: 99.20, 100.30, 100.50, 100.50, 99.80, 96.30, 93.80, 95\*, —, 90, —, 94\*%.

**4% Stadt-Anleihe von 1908.** M. 7 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Verlos. oder Ankauf an der Börse vom 1./4. 1913 ab mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs in längstens 41 Jahren; vom 1./4. 1913 ab Verstärkung u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst. wie bei Anleihe von 1906. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. u. Mannheim 1./4. 1908 M. 7 000 000 zu 97.90%. Kurs Ende 1908—1912: In Berlin: 100.20, 100.75, 100.40, 99.90, 96.50%. — In Frankf. a. M.: 100.40, 100.50, 100.70, 100, 96.30%. Seit 2./1. 1913 Kurs in Berlin u. Frankf. a. M. mit 4% Anleihen von 1901, 1906 u. 1907 zus. notiert. — Kurs Ende 1908—1918: In Mannheim: 100.40, 100.50, 100.50, 99.80, 97.40, 93.80, 95\*, —, 90, —, 94\*%.

**4% Stadt-Anleihe von 1912.** M. 10 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg. durch Verlos. oder Ankauf an der Börse vom 1./9. 1917 ab mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs in längstens 41 Jahren; vom 1./9. 1917 ab Verstärkung u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mannheim: Stadtkasse, Süddeutsche Disconto-Ges. u. deren sämtl. Zweigniederlass., Bank für Handel u. Ind. u. deren sämtl. Niederlass.; Berlin: Disconto-Ges. u. sämtl. Zweigniederlass.; Frankf. a. M.: E. Ladenburg, Deutsche Effecten- u. Wechselbank; Essen: Simon Hirschland; Hamburg: Norddeutsche Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Karlsruhe: Straus & Co.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. deren sämtl. Niederlass.; Meiningen: Bank für Thüringen u. deren sämtl. Zweigniederlass.; München: Bayerische Hypoth.- u. Wechselbank; Strassburg i. Els.: Bank von Elsass u. Lothringen u. deren sämtl. Zweigniederlass.; Stuttgart: Stahl & Federer A.-G. sowie deren sämtl. Zweigniederlass. Aufgelegt 9./3. 1912 M. 9 500 000 zu 98.90%. Kurs Ende 1912—1918: In Berlin: 96.70, 93.60, —, —, 90, —, 94\*%. — In Frankf. a. M.: 97.40, 94, 95.30\*, —, 90, —, 94\*%. — In Mannheim: 97.40, 94, 96.30\*, —, 90, —, 94\*%.

**4 1/2% Stadt-Anleihe von 1914.** M. 15 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Verlos. oder Ankauf an der Börse v. 1./10. 1919 ab mit jährl. mind. 1 1/2% u. Zs.-Zuwachs in längstens 37 Jahren; v. 1./10. 1919 ab Verstärkung u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mannheim: Stadtkasse, Süddeutsche Bank Abt. der Pfälz. Bank; Berlin: Preuss. Central-Genossenschafts-Kasse, Hugo Oppenheim & Sohn, Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Pfälz. Bank; Karlsruhe: Alfred Seeligmann & Co.; Wiesbaden: Pfeiffer & Co.; Ulm: Centralkasse württemberg. Genossenschaften e. G. m. b. H., Gewerbebank Ulm e. G. m. b. H. Eingeführt in Berlin, Frankf. a. M. u. Mannheim 11./5. 1914 zu 102.25%. Kurs Ende 1914—1918: In Berlin: 102.75\*, —, 95, —, 97\*%. — In Frankf. a. M.: 103\*, —, 95, —, 97\*%. — In Mannheim: 102.70\*, —, 95, —, 97\*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. nach Auslosung.

**4% Stadt-Anleihe von 1919.** M. 20 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000 u. 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Verlos. oder freihändigen Ankauf an der Börse vom 1./9. 1924 ab mit jährl. mindestens 1 1/4% u. Zinszuwachs in längstens 37 Jahren; vom 1./9. 1924 ab Verstärkung u. Totalkündigung mit 3monatiger Frist zulässig. Zahlst.: Mannheim: Stadtkasse, Rheinische Creditbank, Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G., Badische Bank, Pfälzische Bank, Filiale Mannheim, Süddeutsche Bank (Abteilung der Pfälzischen Bank), Mannheimer Bank A.-G., H. L. Hohenemser & Söhne, Marx u. Goldschmidt, Girozentrale badischer Sparkassen; Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Gesellschaft; Frankfurt a. M.: Pfälzische Bank, Filiale Frankfurt a. M.; Deutsche Bank, Filiale Frankfurt a. M.; Disconto-Gesellschaft, E. Ladenburg u. M. Hohenemser u. ihren sämtl. Zweigniederlassungen. Die Anleihe wurde im Juli 1919 zu 93.50% freihändig verkauft. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verlost. Stücke in 30 J. nach Auslosung.

Für die nicht rechtzeitig erhobenen Beträge der ausgelosten Schuldverschreibungen der Anlehen 1885/1912 gewährt die Stadt freiwillig auf Antrag eine Zinsvergütung von 1 1/2% jährlich unter Ausschluss des auf die Fälligkeit folgenden Monats. Für die nicht rechtzeitig erhobenen Beträge der ausgelosten Schuldverschreibungen der Anlehen 1914 u. 1919 wird vertragsmässig eine Zinsvergütung von 2% jährlich bewilligt.